

Industrieplattformen als Markt-, Produktions- und Innovationsräume?

Informeller Workshop am 24.11.2022 an der Universität Stuttgart

Die ausgreifenden Plattformdebatten der vergangenen Jahre haben sich, von Ausnahmen abgesehen, bislang vor allem auf die bekannten Social Media-, Konsum-, Service- und Dienstleistungsplattformen im Internet konzentriert. Demgegenüber ist die Rolle und Bedeutung, die plattformartige Organisationsmuster im Rahmen der digitalen Transformation der Industrie spielen, bislang vergleichsweise wenig erforscht.

Über den Stand der Dinge und mögliche Forschungsperspektiven zu diesem Thema haben wir an einem langen Nachmittag in einem informellen Austausch mit einigen eingeladenen Kolleginnen und Kollegen diskutiert – ohne größere Referate, lediglich strukturiert durch ein kurzes Impulsstatement zu Beginn und einen Katalog von Fragen, die wir zum Thema an uns selbst und an die TeilnehmerInnen gestellt haben.

Dazu zählten *zum einen* Fragen nach den Typen, den organisationalen Strukturierungen, den Reichweiten und auch den historischen Vorläufern digitaler Plattformen in der Industrie. Wie lässt sich das Spektrum industrieller Plattformen systematisieren und eingrenzen? Was unterscheidet sie von anderen Organisationsformen wie z.B. Beschaffungs- oder Innovationsnetzwerken, die es seit langem gibt? Wie werden digitale Plattformen in die organisationalen Strukturen von Industrieunternehmen integriert und welche Rolle spielen sie dort?

Daran schlossen *zweitens* Fragen nach dem Verhältnis von Betreibern und -nutzern, von Offenheit und Schließung, In- und Exklusion, Kooperation und Konkurrenz auf Plattformen im industriellen Bereich an. Wie offen sind bzw. geschlossen müssen industrielle Plattformen strukturiert sein, deren Teilnehmer ja ein gänzlich anderes Verhältnis zu ihrem unternehmenseigenen Wissen und ihren Daten haben als die privaten Nutzer konsum- und kommunikationsorientierter Plattformen im Internet?

Damit verbunden wurden *drittens* schließlich Fragen zu den Akteur- und Machtfigurationen in industriellen Plattformenzusammenhängen diskutiert. Über welche (ökonomischen, regulativen, kontrollierenden) Machtpotenziale verfügen die Plattformbetreiber? Welche Rollen spielen bzw. in welchem Verhältnis stehen hier etwa etablierte industrielle Akteure, start-ups, Ausgründungen oder in diese Tätigkeitsfelder migrierende Internetkonzerne als *new entrants*?